



mansio
selbstbestimmt leben



Mansio News 2/2022



- Mansio definiert Strategie 2025 | Seite 3**
- Leitbildentwicklung 2022 | Seite 4 & 5**
- Neuer Leiter für die Abteilung Arbeit | Seite 6**
- Inclusio - neuer Verkaufsladen in Kreuzlingen | Seite 7**
- Drehaufnahmen auf hoher See | Seite 8**
- Ausbilden rentiert | Seite 9**
- Gesundheits-Clowns | Seite 10**
- Externes Wohnen in Bürglen feiert Jubiläum | Seite 11**
- Interview mit Markus in Tägerwilen | Seite 12**
- Mansio Weihnachtsmarkt | Seite 13**
- Rückblick Personalabend 2022 | Seite 14**
- Interview mit Flüchtlingen | Seite 15**

Impressum

Koordination Redaktion: Daniela Leo

Autoren dieser Ausgabe: Marcel Heuberger, Heike Wienholt, Monika Schmid, Lenka Roth, Andreas Schürpf, Claudia Duff, Volker Häussner, Marcello Taddeo, Daniela Leo

Realisation: PREDICATORI Seminare & Kommunikation, Bischofszell

Bilder: caspfoto und Mansio

Ausgabe: Oktober 2022

Alle Rechte sind bei Mansio, Münsterlingen

Mansio definiert Strategie 2025



Die Strategie 2022 bis 2025 der Mansio wurde erarbeitet und verabschiedet. Der zukünftigen Ausrichtung steht somit nichts mehr im Wege.

Um effektiv und fortlaufend auf Entwicklungen innerhalb und im Umfeld der Mansio reagieren zu können, werden die zu bearbeitenden strategischen Handlungsfelder alle vier Jahre überprüft und neu definiert.

So traf sich die Geschäftsleitung Anfang 2022 mit einem externen Berater zu einem Workshop um die Strategie für die Jahre 2022 bis 2025 zu erarbeiten. Für den Start dieses Prozesses war es wichtig, die bis dahin geltende Strategie zu überprüfen. Es wurde eruiert, was bereits erreicht und somit abgeschlossen werden konnte und was weiter relevant ist. Auch wurden Themen, welche in der Zukunftskonferenz erarbeitet wurden, auf deren Bedeutung für die neue Strategieperiode überprüft. In einem zweiten Schritt konnte der Stiftungsrat sowie die erweiterte Geschäftsleitung in Workshops den erarbeiteten Strategiewurf auf Chancen und Risiken prüfen und sich bei der Weiterentwicklung einbringen. Um die einzelnen strategischen Handlungsfelder mit einem zeitlichen Aspekt zu hinterlegen wurde zum Schluss für die einzelnen strategischen Handlungsfelder eine

Timeline erarbeitet.

Am 30. August wurde die Strategie 2022 – 2025 offiziell vom Stiftungsrat verabschiedet. Sie beinhaltet im Wesentlichen folgende Anpassungen zur vorgängigen Strategieperiode:

Ein zentrales fachliches Thema, welches neu in diese Strategieperiode aufgenommen wurde, ist die Implementierung der Funktionalen Gesundheit. Diese baut auf der UN Behindertenrechtskonvention auf. Die grösstmögliche Teilhabe der Klientel wird angestrebt. Dies kann nur ermöglicht werden, wenn institutionelle Barrieren abgebaut werden. Im weiteren Prozess wird die Mansio Qualitätsversprechen erarbeiten, welche in die Konzepte der Wohn- und Arbeitsgruppen einfließen werden. Die gesamte Mansio wird in den nächsten Jahren in der Funktionalen Gesundheit geschult werden.

Der Fokus auf externe Wohnformen und Arbeitsangebote wird beibehalten und soll zukünftig in allen fünf Bezirken des Kantons Thurgau umgesetzt werden.

Die Geschäftsleitung

Heike Wienholt, Marcel Heuberger, Michael Stalder



Leitbildentwicklung 2022

Die Ablösung des langjährigen Leitbildes war ein interaktiver Prozess von allen Werkstatt- und Fachmitarbeiter*innen während den letzten Monaten.

Der Kaderanlass im November 2021 fokussierte sich rund um das Thema Leitbild-Neugestaltung. Die Erneuerung des doch schon in die Jahre gekommenen Leitbildes ist nun nach knapp einem Jahr mit sieben Leitwerten abgeschlossen. Unter der externen Moderation von Guy Pernet (cultureship.com) erarbeiteten die Führungspersonen am ersten Tag Schritt um Schritt die einzelnen Überbegriffe wie: Teilhabe, Wertschätzung, Mut, Agilität usw.

Nach je einem Boxenstopp-Referat der drei Geschäftsleitungsmitglieder über die finanziellen, agogischen und organisationalen Perspektiven und einem «Get together» mit dem Stiftungsrat konnten so die vielfältigen internen und externen Ansprüche überprüft und reflektiert werden. Nach einem gemütlichen Zusammensein am Abend startete der zweite Tag mit den Themen «positives Bild der Zukunft und der Wertekultur entwickeln» sowie «bewahren und loslassen».

Nach der gemeinsamen Nennung von zehn Leitwerten kam die anspruchsvolle Gruppenarbeit, drei prägnante Untersätze zu den einzelnen Überbegriffen zu schreiben. In einem gemeinsamen Vernehmlassungsverfahren wurden die Leitwerte und Leitsätze genehmigt. Jede Führungsperson hatte nun die Aufgabe, diesen Prozess im eigenen Team zu erläutern und die zehn Leitwerte auf sieben zu reduzieren. Im August traf sich das gesamte Kader, um das Ergebnis zu diskutieren und nochmals zuhanden vom Stiftungsrat zu verabschieden. Dieser nahm an der Stiftungsratssitzung Ende August das Ergebnis mit Freude zur Kenntnis und bedankte sich für den tollen Prozess und die Beteiligung aller Mitarbeitenden. Am internen Informationsanlass im Oktober 2022 werden die neuen Leitwerte präsentiert und mit Postern und Karten in alle Wohn- und Arbeitsgruppen verteilt.

«Tiefgründig, leidenschaftlich, partizipativ und immer fokussiert auf ihre Klientinnen und Klienten habe ich die Leitbilderarbeitung der Mansio-Führungskräfte erlebt. Es war beeindruckend und inspirierend zugleich, wie aus lebhaften und teils auch kontroversen Diskussionen am Ende ein klares und gemeinsam getragenes Ergebnis entstanden ist. Es freut mich sehr, dass ich mit der Prozessgestaltung einen Beitrag dazu leisten konnte.»

Guy Pernet

Teilhabe

Wir richten all unser Handeln nach Funktionaler Gesundheit aus, um möglichst kompetente, normalisierte und gesunde Teilhabe zu ermöglichen. Wir befähigen alle Menschen, die bei uns leben und arbeiten, zur eigenverantwortlichen Mitgestaltung. Wir schaffen Zugang zu Teilhabemöglichkeiten, indem wir interne und gesellschaftliche Barrieren abbauen und uns vernetzen. Wir gestalten gemeinschaftlich und mitwirkend.



Klarheit

Wir legen Ziele gemeinsam wegweisend fest und richten unser Handeln danach aus. Wir schaffen Orientierung und sorgen für Transparenz. Wir kommunizieren offen und direkt in einer gemeinsamen Sprache.



Wertschätzung

Wir pflegen eine gemeinschaftliche Kultur des Respekts und der Zugewandtheit. Wir kommunizieren auf Augenhöhe und leben eine konstruktive Feedbackkultur.



Verantwortung

Wir stehen für unsere Handlungen und Entscheidungen ein. Wir orientieren uns bewusst nachhaltig und regional. Wir übernehmen und unterstützen Eigenverantwortung.



Vertrauen / Zutrauen

Wir halten uns an Vereinbarungen und handeln verlässlich und nachvollziehbar. Wir vertrauen auf die Lösungs- und Entfaltungsfähigkeit jedes Einzelnen. Wir kommunizieren verständlich und handeln partnerschaftlich.



Ressourcen-Orientierung

Wir setzen unsere Ressourcen zielführend ein. Wir ermöglichen und befähigen unsere Klient*innen die Ressourcen des Sozialraumes zu nutzen. Wir fokussieren uns auf unsere vorhandenen Stärken.



Individualität

Wir schätzen und nutzen unsere Unterschiedlichkeit. Wir richten unsere Angebote nach dem individuellen Bedarf aus. Wir unterstützen und begleiten jede Person individuell im Rahmen der Möglichkeiten.



Neuer Leiter für die Abteilung Arbeit

Die Leitung der Abteilung Arbeit wird von einem Fachmitarbeiter übernommen, welcher bereits seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen in der Mansio tätig ist.

Die Managementebene der Bereichsleitung wurde anfangs 2020 aufgehoben und seitdem gibt es vier Abteilungen im Kernbereich, drei vom Wohnen und eine in der Arbeit. Die Abteilungsleitung Arbeit verblieb bei Heike Wienholt, gleichzeitig übernahm sie in Personalunion die Leitung Agogik für die



Volker Häussner arbeitet seit August 2000 in der Mansio und übernahm ab dem 1. Oktober die Leitung der Abteilung Arbeit.

gesamte Mansio. Es war bereits damals klar, dass diese beiden Funktionen in absehbarer Zeit von zwei Personen übernommen werden müssen. Der Geschäftsleitung war es wichtig, die Rekrutierung eines neuen Abteilungsleiters sorgsam und unter Einbezug der Mitarbeitenden zu gestalten. Der Prozess– eine geeignete Person zu finden – hat seine Zeit gebraucht. Die Abteilung Arbeit freut sich, ab dem 1. Oktober Volker Häussner als neuen Leiter begrüßen zu dürfen.

Volker Häussner arbeitet seit August 2000 in der Mansio und hat Erfahrung in vielen Funktionen sammeln können. Zunächst war er 13 Jahre lang Atelierleiter des Gestaltungsateliers im Hinterhaus. Mehrheitlich war er dort für die Klientel der Kriseninterventionsgruppe zuständig. Nach dieser Zeit wechselte er in das «Externe Wohnen» in Kreuzlingen und konnte nach weiteren 3 Jahren Erfahrung das «Externe Wohnen» in Bürglen aufbauen, das nun im Herbst bereits 5 Jahre besteht. Vor zwei Jahren hat er die Prozessverantwortung für das «Wohnen» der Mansio übernommen und seit einem halben Jahr ist er für die Prozesskoordination der gesamten Mansio zuständig.

Inclusio – neuer Verkaufsladen in Kreuzlingen

Premiere bei der Mansio! – Im August wurde der erste Shop der Mansio in Kreuzlingen eröffnet. Das Verkaufspersonal erfreute sich am regen Interesse von Besucherinnen und Besuchern am Neueröffnungsevent.

Im August durften wir am Boulevard in Kreuzlingen den Inclusio-Verkaufsladen der Mansio eröffnen und sind sehr stolz auf das Resultat. So facettenreich wie wir sind, so vielfältig ist unser Sortiment! Mit viel Elan, Mut und Freude sind wir ins Abendteuer Inclusio gestartet. Nach der geglückten Eröffnung am 20. August 2022 leben wir uns allmählich in den Verkaufsalldag ein. Wir vermarkten in Kreuzlingen ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten sowie Eigenanfertigungen. Die Resonanz ist sehr positiv.



Gerne vermieten wir auch Ihnen eine unserer Verkaufsflächen. Für CHF 25.– im Monat können Sie an bester Lage, am Boulevard in Kreuzlingen, Ihre Produkte vermarkten. Die Gewinnbeteiligung für Mansio beträgt 20% vom Verkaufserlös. Sehr gerne steht Ihnen das Verkaufsteam von Inclusio für persönliche Beratung zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
09.00 – 13.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen

Unsere Künstler*innen aus dem Offenen Atelier ergänzen das Angebot mit exklusiven und individuellen Produkten. Neben sehr schönen Begegnungen, interessantem Austausch und guten Partnerschaften erfreuen wir uns natürlich auch über die guten Umsatzzahlen! Unser Credo: Wir bauen auf unsere Stärken und gemeinsam schaffen wir alles! Das Mansio-Inclusio-Team freut sich über Ihren Besuch.

Drehaufnahmen auf hoher See – Das Narrenschiff

Im Frühjahr dieses Jahres wurde ein besonderer Film auf dem Bodensee gedreht. Besucher*innen aus dem Offenen Atelier und Werkstattmitarbeitende der Mansio haben mitgemacht!

Der Filmregisseur Javier Téllez lebt in New York und ist bekannt für seine internationalen Kurzfilme, die er mit Laienschauspielern dreht. Er hat bereits Filme mit Blinden, mit Geflüchteten und immer wieder mit Menschen mit Psychiatererfahrungen gemacht. Dem Kunstmuseum Thurgau in der Kartause Ittingen war Javier schon länger bekannt. Ihm wurde der Auftrag erteilt, einen Film mit dieser Personengruppe in der Schweiz zu drehen. Gemeinsam entstand die Idee, den Bodensee als Drehort zu nutzen und er suchte nun Menschen, die Lust hatten, mit ihm das Drehbuch zu schreiben und im Film mitzuspielen. Als Grundlage sollte das sogenannte «Narrenschiff» dienen, auf das im Mittelalter angeblich Menschen verbannt wurden, die in der Gesellschaft unerwünscht waren.

Ende 2021 kam Markus Landert, Direktor des Kunstmuseums Thurgau, mit seiner Kollegin Stefanie Hoch und Javier zu uns ins Offene Atelier Kreuzlingen. Sie fragten, ob wir mitmachen wollten. Ja klar! Im März 2022 war es dann endlich soweit. Javier kam für zwei Wochen zu uns ins Atelier. Es wurde anfangs viel diskutiert und argumentiert, bis sich schliesslich eine kleine Gruppe von Interessierten, auch aus der Gärtnerei und den Werkstätten, der Mansio zusammenfand. Dann wurde intensiv gearbeitet: mit der Maskenbauerin Verena Steiger durften wir professionelle Wachsmasken herstellen; mit dem Musiker Johannes Ötzbrugger erfanden die Teilnehmer*innen Texte und Lieder; mit Javier erstellten sie Ideen für die Handlung. Da er nur englisch spricht, wurde alles simultan übersetzt.

Anschliessend fuhr Javier wieder nach Hause und kam im April wieder. Jetzt konnten wir endlich den Film drehen. In der Zwischenzeit hatte Stefanie Hoch alles organisiert: das Schiff, die Kostüme, das Filmteam, eine Drohne, alle nötigen Genehmigungen und Sicherheitsvorkehrungen um auf dem Bodensee drehen zu dürfen usw. Es wurde eine spannende und anstrengende Woche – alle Szenen spielten auf dem Schiff, entweder in Altnau oder in Romanshorn. Zusätzlich zu Javier, den 13 Schauspielern, der



Schiffscrew und sonstigen Mithelfer*innen waren noch ca. 10 Leute vom Filmteam an Bord. Am Schluss waren alle sehr erschöpft, aber auch sehr glücklich, bei so einem Projekt mitgemacht zu haben. Javier hatte anschliessend vier Monate Zeit, den Film zu schneiden und zu vertonen. Am Sonntag, den 4.9.22, gab es in der Kartause Ittingen die Film Premiere. Javier und alle Schauspieler*innen waren da und zusammen mit über 150 Gästen wurde gross gefeiert und natürlich der Film gezeigt. Er heisst übrigens «Das Narrenschiff» und ist dort noch bis zum 17.12.2023 zu sehen.

Ausbilden rentiert

Warum Mansio Lehrlinge ausbildet.

Dass zahlreiche Betriebe von Lernenden mehr erhalten als sie für sie aufwenden, zeigt die jüngste (2019) Kosten-Nutzen-Erhebung des Schweizerischen Observatoriums für die Berufsbildung (OBS EHB). In Auftrag gegeben hat sie das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

Errechnet wurden zudem der Nettonutzen pro Lehrverhältnis. Die zweijährigen Attest-Ausbildungen (EBA) und dreijährigen Berufslehren mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) bringen im Mittel dem Betrieb über 10'000 Franken ein.

Nebst dem Nettonutzen sind Lernende für Arbeitgeber oftmals auch nach der Ausbildung attraktiv. Mit einer Anstellung nach Lehrabschluss können Such- und Einarbeitungskosten gespart werden. Für die Rekrutierung von Fachkräften spare man pro Lehrverhältnis durchschnittlich 10'700 Franken. Besonders in Branchen mit Fachkräftemangel dient die Lehre den Betrieben zum Aufbau von Nachwuchskräften.

Die Berufsbildung ist kein Selbstzweck. Im internationalen Vergleich weisen Länder mit stark betrieblich basierter Berufsbildung tendenziell eine tiefere Arbeitslosigkeit aus als andere Staaten. Der jüngste Bildungsbericht der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung verweist auf eine Studie der ETH Zürich (2017), wonach ein höherer Anteil an betrieblicher Berufsbildung die Arbeitslosenquote reduziere und auch die Zahl jener Jugendlichen senke, die weder in Ausbildung noch in Arbeit seien. (Quelle: SBFI, Neue Zürcher Zeitung)



Neue Lernende und Studierende in der Mansio:

Assistent Gesundheit und Soziales (AGS) Eidgenössisches Berufsattest (EBA)

- Vladimir Mitic, E1

Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe), Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)

- Nathalia Schweizer, HH3
- Samira Souty, Bijou
- Matea Samardzic, HH3
- Rubens Wirth, E1

Sozialpädagogik HF

- Burbuqe Pajaziti, HH4
- Christoph Schrödl, HH2
- Adriano Di Benedetto, Externes Wohnen
Kreuzlingen

Pflege HF

- Karin Baumgartner, P1

Arbeitsagogik

- Justin Fehr, Produktion Holzwerkstatt

Gesundheits-Clowns

Lachen tut bis in die Seele hinein gut und verbindet Menschen miteinander.

Seit Anfang dieses Jahres setzen Gesundheits-Clowns des Vereins ProClowns ihre besondere Qualifikation in drei verschiedenen Wohngruppen der Mansio ein. Lächeln ist der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen. Begegnungen sind möglich, ohne Worte und ohne dass sich jemand erklären muss. In einem Lächeln steckt die Botschaft: Schön, dass du da bist.

Wertschätzung des Anderen

Die Gesundheits-Clowns sind immer zu zweit unterwegs. Jeder Clown hat einen eigenen Charakter. Für jeden Besuch wird ein Thema ausgewählt, das sich an der Jahreszeit oder aktuellen Ereignissen orientiert. Das Ziel ist immer einen Farbtupfer in das Leben der Menschen auf den Wohngruppen zu bringen, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, das von innen kommt. Es geht darum mit allen Sinnen die Klienten wahrzunehmen und mit authentischen Emotionen zu agieren. So tragen die Gesundheitsclowns das Herz sprichwörtlich auf der Zunge.

Die Menschlichkeit voll Freude und Humor baut im Alltag Brücken zueinander. Dadurch fühlt sich die Klientel verstanden und akzeptiert. Das stärkt ihr Gefühl, mutig und selbstbestimmt in Gemeinschaft zu leben.

Berühren und berührt werden

Das Vorgehen der Gesundheits-Clowns erfordert eine hohe Sensibilität für die Menschen in der Mansio und deren besondere Situation. So haben alle Mitglieder von ProClowns eine Ausbildung gemacht, um gut vorbereitet zu sein, denn es geht nicht darum, die Klientel unspezifisch zu unterhalten. Die Gesundheits-Clowns sind keine Komiker und Witzeerzähler. Es geht um heilenden Humor: Beim Besuch einer bettlägerigen Klientin sind die Clowns beispielsweise ganz einfach vor deren Bett stehen geblieben und haben Seifenblasen in die Luft gepustet. Die Clowns schauten einander an. Dann hat die Klientin ihre Hände ausgestreckt und angefangen zu lächeln. Danach hat eine Clownin ein Lied mit ihr gesungen und beide waren berührt von der tiefen Begegnung. Gibt es etwas Schöneres als Lachen zu verschenken und Menschen glücklich zu machen?



In einem Lächeln steckt die Botschaft: „Schön, dass du da bist.“

Autorin: Claudia Duff, Theologin, Seelsorgerin Mansio, Humortrainerin und Clownin

Externes Wohnen in Bürglen feiert Jubiläum

Vor 5 Jahren – im Oktober 2017 – hat die Mansio in Bürglen ein Haus mit einem grossen Garten gekauft. In diesem Dorf wurden dann mehrere Wohnungen in verschiedenen Wohnblöcken angemietet. Am Anfang waren es 8 Klient*innen aus dem ehemaligen Wohnheim Schilfluggä, die nach Bürglen gezogen sind.

Zurzeit sind es 13 Klient*innen, die vom EWO B Team begleitet werden. In dem grossen Garten kann man die Natur geniessen, grillieren oder sich einfach treffen. Im Haus wird mittags zusammen gegessen, manche verabreden sich dort am Wochenende, um zusammen etwas zu unternehmen. Jede*r bekommt Geld für den Einkauf der Lebensmittel und Haushaltswaren, die benötigt werden. Im Dorf hat es einen Volg, einen Spar, einen Haushaltswarenladen, einen Kleiderladen, eine Papeterie, zwei Banken, eine



Post, mehrere Coiffeur-Salons und Restaurants. Direkt neben dem Haus ist der Bahnhof und man ist in ein paar Minuten in Weinfelden, da es die nächste Haltestelle ist. Jede Klientin und jeder Klient hat die Möglichkeit, seine Wohnung und seinen Tagesablauf so zu gestalten, wie es für sie/ihn passend ist. Vom EWO B Team bekommen sie dafür Unterstützung, wenn sie es wünschen.

Das Team besteht aus 6 Fachmitarbeitenden: Silja Mösl, Valérie Huber, Lisa

Klütke, Thomas Poletti, Elsbeth Rusch und Volker Häussner. Auf Oktober 2022 wird Volker Häussner die EWO B Teamleitung abgeben und für die Mansio zukünftig die Leitung Arbeit übernehmen. In Bürglen wird Manuela Wenten die Teamleitung übernehmen.

Interview mit Markus in Tägerwilen

Seit wann arbeitest du in Tägerwilen?

Markus: Seit der Eröffnung 2019.

Weshalb hast du dich für Tägerwilen entschieden?

Markus: Ich arbeitete vorher in Münstertlingen im Haus W. Als ich gehört habe, dass in Tägerwilen eine externe Werkstatt eröffnet wird war mir klar, dass ich meinen Arbeitsort wechseln würde, da ich mich auf dem Gelände der Psychiatrie nicht wohl fühlte. Ausserdem wohne ich in Kreuzlingen und habe gute ÖV-Verbindungen nach Tägerwilen.



Wie gefällt dir die Arbeitsstätte?

Markus: Mir gefällt es hier sehr gut. Besonders, dass es hier viel heller und geräumiger ist als vorher im Haus W.

Kannst du deine Arbeitsstelle kurz beschreiben?



Markus: Ich arbeite an verschiedenen Tätigkeiten in der Produktion wie Abzählen von Aluschalen, Schachtel falten, Etikettieren, kleineren Montagearbeiten. Zusätzlich bin ich auch zuständig für das Richten der Teller und des Bestecks für das Mittagessen.

Was ist wichtig damit du dich wohl fühlst?

Markus: Ein gutes Umfeld z.B. dass man sich nicht bedrängt fühlt man müsse schneller arbeiten. Auch dass man nicht stetig von den Arbeitskollegen um Zigaretten angebettelt wird.

Eckdaten zur Produktion in Tägerwilen:

- Helle freundliche Umgebung
- Moderne und übersichtliche Infrastruktur
- Maschinenpark mit 4 Schweissmaschinen, Palettenwickler und Klebmaschinen
- Qualitativ hochwertige Waagen usw.
- Elektrische Hubwagen

Mansio Weihnachtsmarkt

Der Mansio Weihnachtsmarkt bleibt eine schöne Tradition, die wir mit einem engagierten OK-Team planen.



Die weihnachtliche Atmosphäre und die grosse Auswahl an kreativen Geschenkartikeln sorgen für eine angenehme vorweihnachtliche Stimmung. In unseren Holzhütten wird eine Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten und selbst gemachten Privatartikeln angeboten, sodass jeder auf seine Kosten kommt. Lassen Sie sich von originellen Adventskränzen, Holzspielwaren, Krippenfiguren und Dekorationsartikeln faszinieren. Unsere Eigenprodukte sind handgefertigt, regional und nachhaltig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Datum: Samstag, 19. und
Sonntag, 20. November 2022**

Zeit: 11.00 – 16.30 Uhr

**Ort: Seeblickstrasse 3 in
Münsterlingen**

Rückblick Personalabend 2022

Im Juli und im August dieses Jahres fanden je ein Personalabend für unsere Fach- und Werkstatt-Mitarbeiter*innen statt. Jede*r konnte seinen eigenen Grillspieß zusammenstellen und braten, was zu interessanten Gesprächen führte. Dazu gab es gemischte Salate, alkoholfreie Cocktails und zum Schluss ein fruchtiges Dessert mit Vanilleeis! Fach- und Werkstatt-Mitarbeiter*innen konnten mit Blick auf den See den Sonnenuntergang geniessen. Es herrschte eine sehr entspannte und schöne Atmosphäre. Die Spielbegeisterten konnten sich im Nageln und im Hufeisenwerfen beweisen – dies sorgte für grosses Gelächter!



Interview mit Flüchtlingen



Wie heisst du und was ist deine Berufung in der Ukraine?

Natalie: Ich heisse Natalie und war in der Ukraine Social Media Managerin.
Ostap: Ich heisse Ostap und bin Englisch-Lehrer. Ich unterrichte jetzt auch online und übersetze hier in der Schweiz oft Gespräche für meine ukrainischen Kolleginnen und Kollegen die mit mir hierhin geflüchtet sind.

Seit wann seid ihr in der Mansio und wie seid ihr hierhergereist?

Ostap: Wir sind mit einem Bus in die Schweiz gekommen. Durch die Kooperation von Open Hearts in der Ukraine und dem Rotary Club Kreuzlingen und deren Einsatz haben es 21 von uns geschafft, am 16.03.2022 in die Schweiz zu flüchten. Zuerst wurden wir in Kreuzlingen in einer Turnhalle untergebracht, da es einiges zu klären gab. Dort sind wir 10 Tage geblieben, bevor wir zur Mansio kommen durften.

Erzählst du uns etwas über dich und deine Familie?

Natalie: Ja, sicher. Ich bin 39 Jahre alt und habe einen älteren Bruder. Meine Mutter ist verstorben und mein Vater hat mit 77 Jahren leider gesundheitliche Probleme. Deshalb ist er nicht mitgekommen!
Ostap: Ich bin 40 Jahre alt und habe eine Zwillingsschwester! Sie kam vor mir auf die Welt und ich wurde per Zufall entdeckt, da die Ärzte und alle glaubten es sei ein einzelnes Kind im Bauch! Meine Zwillingsschwester und meine Mutter sind bei mir, hier in der Mansio. Mein Vater ist verstorben. Wir sind sehr froh hier sein zu dürfen.

Wie sieht dein Alltag aus?

Natalie: Am Anfang hatten wir viel Besuch vom Rotary Club, von Mansio sowie von Schülern und sie haben uns Süßigkeiten gebracht. Wir machen zwischendurch Ausflüge, gehen am See spazieren und jetzt kochen wir im Waldhaus selbst. Daher darf jeder zwischendurch in der Küche mithelfen.
Ostap: Ich durfte bei den Besuchen die Übersetzung übernehmen, jetzt sind es nicht mehr so viele. Mir gefällt die Natur in der Schweiz und hier auf dem Mansio Gelände. Ich war auch schon in der Stadt Zürich. Das Kochen für die ganze Gruppe nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, denn wir kochen alles frisch.

Was schätzt du persönlich an der Mansio?

Natalie: Die sehr netten Mitarbeiter – ich bin beeindruckt von ihrer Geduld!
Ostap: Dass ich Leitungswasser trinken kann! Die Zugänglichkeiten im Speziellen für Rollstuhlfahrer. Generell schätze ich das sehr an der Schweiz, also Busfahren ist wirklich toll hier und ich brauche keine Unterstützung.

Was möchtet ihr noch sagen?

Alleine wäre es sehr schwer gewesen, den Papierkrieg und die Hürden zu überwinden. Wir danken dem Rotary Club Kreuzlingen und Christina Wüst in der Mansio für die sehr nette Art und die tolle Unterstützung die wir immer noch bekommen.



mansio

Tel. 071 554 55 00

Seeblickstrasse 3, 8596 Münsterlingen

info@mansio.ch | www.mansio.ch | IBAN: CH20 0900 0000 9071 7550 5